

Hochzuverehrer Herr Redacteur!

Als Musikunterrichtslingler bin ich
so gerne auf einen kleinen Ausflug
zu Herrn Hofmann'schen beyzubringen.

Ich bin am 3. Dezember 1818 in der
Kreisstadt Rönningim in Lothringen geboren.
In dem Jahr selbst im untern 10. Jahre von
Herrn Musiklehrer H. Ignatz Czetzerte
den ersten Musikunterricht erhalten.

Im Jahre 1831 (also im untern 13. Lebensjahre)
wird ich ins Conservatorium zu Paderborn
aufgenommen.

Der besondern Wohlthat für die Oben
bestimmte mich Herr Hofmann zum
wählen, welches mir nach dem zünftigen
Lage der vorerwähnten Paderborn

Compon. unter der vorzüglichsten Aufsicht
unseres Lehrers Hr. F. F. Bauer (im Mai
1834) die 1^{te} Oboistenpartie beim hiesigen
Gnaten in Linz geschrieben.

Als aber im J. 1841 das Mozarteum
in Salzburg gegründet wurde,
sah ich mich unter meinen Concurrenden
des Allen die 1^{te} Oboisten u. Lehrers
der Oboe daselbst, welche Arbeit
ich bis jetzt noch beende.

Stündlichlich meine Lieblinge
weise ich auf die vielen Anweisungen
so wohl Herrn Grafen Maximilian
als auf vielen anderen Blättern für.

Man muß ich auf mich bezeichnen
das ich bereits unserer Compositionen
für die Oboe (auch meine Overture u. Joseph
Linder) geschrieben habe, wovon mehrere
auch nicht in Linz aufgeführt, welche
unsern ich aber bald zu schreiben.



liebe und gütliche sein.

Mit der größten Höflichkeit
zuversichend

Franz Xav. Telinck
Lehrer der Oboe am Mozarteum
zu Salzburg

am 25^{ten} April 1845.



Telinek für Law.

876.